

ECOTOUR

...zu den kleinen Schauplätzen der Nachhaltigkeit entlang der Drau

Eco Tours Klima-Dolomiti-Live ist ein Beitrag zum Thema nachhaltiger Tourismus. ECO-Tours machen Sie als Interessierten und Besucher auf die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten sowie auf zukunftsfähige Initiativen der Region aufmerksam. Erleben Sie eine Mischung aus Erlebnis und Wissensvermittlung in den einzelnen Regionen und erfahren Sie mehr vom innovativen, bewussten und respektvollen Umgang mit der Natur.



Bereich: Energie & Umwelt

ECOTour Toblach - Lienz Mit dem Fahrrad zu den Kraftwerken entlang der Drau

Kurzbeschreibung:

Entdecken Sie entlang dem Drau-Radweg die Orte, die Energie für unseren Wohlstand produzieren. Neben vielen Naturschönheiten, historischen Sehenswürdigkeiten und schönen Siedlungsbereichen begegnen Sie auf dieser Radtour verschiedenen Anlagen, die Energie in Form von Strom und Wärme bereitstellen.

Start:

Bahnhof Toblach oder Bahnhof Innichen für die Tour flussabwärts
Bahnhof Lienz für die Tour flussaufwärts

Radverleih direkt an den Bahnhöfen Innichen, Toblach und Lienz.

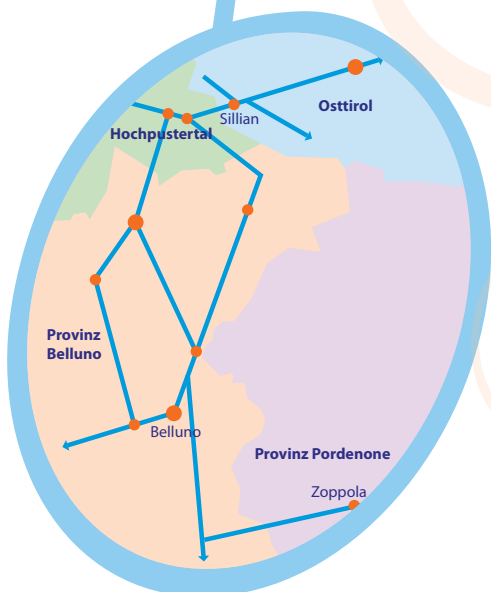
Auf Grund der hohen Frequenz in der Hochsaison ist die Tour Richtung flussaufwärts in den Vormittagsstunden nicht zu empfehlen.

Streckenlänge:

ca. 45 km , Für die Rückfahrt empfehlen wir den Zug

Besichtigungen und Führung:

Anhand dieses Kurzprogramms können Sie auch ohne Begleitung diese Tour machen. Für die einzelnen Etappen können Sie detaillierte Informationen vom Netz abladen (www.klima-dl.eu). Wird eine kompetente Führung gewünscht, wenden Sie sich an: Akademie der Toblacher Gespräche info@toblacher-gespraechе.it Tel. 0474-976151 bzw. das Regionsmanagement Osttirol info@rmo.at.



Kurzbeschreibung der ECOPoints

Bei Start von Toblach in Richtung Lienz

800 m östlich des Bahnhofs Toblach

Etappe 1 - Fernheizkraftwerk Toblach-Innichen mit Schaulergang

Dieses Biomasse-Fernheizwerk hat im Hochpustertal und darüber hinaus den Anstoß für viele Initiativen dieser Art gegeben. Der Schaulergang ist zur Saisonzeit von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 17 Uhr geöffnet. ✨

nach 4 km, linker Hand nach der Bahnunterführung am östlichen Ortsrand von Innichen

Etappe 2 – Blockkraftwerk Hotel Leitlhof

Das Blockkraftwerk bedient das Hotel Leitlhof mit Strom und Wärme. Eine PV-Anlage liefert Kwh. Besichtigung nur von außen möglich.

2,5 km östlich von Innichen, Kraftwerkgebäude in Vierschach an der orographisch rechten Talseite

Etappe 3 – SE-Hydropower Sexten-Innichen mit Kraftwerksgebäude in Vierschach

Es handelt sich um das größte Wasserkraftwerk im Hochpustertal, mit Stausee in Sexten, 114 m Fallhöhe und ca. 14.000 MWh Jahresproduktion. Besichtigung nur von außen möglich.

nach 200 m, Kraftwerkgebäude an der Drau-Brücke in Vierschach

Etappe 4 – E-Werk Vierschach Gen.m.b.H., mit Fischleiter

Das Durchlaufkraftwerk Vierschach versorgt die Fraktionen Vierschach und Winnebach. Westlich des alten Kraftwerkgebäudes wurde eine Fischleiter errichtet. Besichtigung von außen möglich. ✨

gegenüber dem Kraftwerkgebäude Vierschach

Etappe 5– Fernheizwerk Sulzenbacher Vierschach

Ein Sägewerkunternehmer versorgt mit diesem Heizwerk einen Großteil der Fraktion Vierschach mit Wärme. Ein Holzvergasungsverfahren wird zurzeit getestet. Besichtigung nur von außen möglich.

nach 3 km: Winnebach, 200 m nördlich der Straßenkreuzung

Etappe 6 – Fernwärme Hotel Rainer in Winnebach

Ein Gastwirt versorgt den Großteil des Ortes mit Wärme aus Biomasse. Die unterirdisch errichtete Anlage kann nach telefonischer Vereinbarung besichtigt werden (Tel. 0474-966724). ✨

nach 3 km: Sillian

Etappe 7 – Ökostromerzeugung, Trinkwasserkraftwerk, Photovoltaik & LED- Straßenbeleuchtung

Im Jahr 2012 wurde hier österreichweit erstmals ein Trinkwasserkraftwerk durch eine Gegendruckpeltonturbine (GDPT) betrieben. 2013 wurde eine 40kWp PV-Anlage auf dem Gebäude der Feuerwehr errichtet. Im Juli 2012 wurde die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. ✨

nach 1,5 km: Heinfels

Etappe 8 – TIWAG-Kraftwerk Heinfels

Das Kraftwerk Heinfels am Radweg erzeugt als Laufkraftwerk 36 Mio Kwh. Die Wasserfassung befindet sich am Ortseingang von Außervillgraten. Besichtigung nur von außen. ✨

nach 1 km: Tassenbach, direkt am Radweg

Etappe 9 – Speicher Tassenbach

Der Speicher Tassenbach ist naturnah als See mit Buchten, steilen und flachen Böschungen, Flachwasserzonen und Schilfgürteln angelegt. Der 2 km lange Uferweg ist frei zugänglich. ✨

nach 10 km, kurz nach Mittewald, über die Holzbrücke auf die Nordseite der Drau und ca. 500 m weiter flussaufwärts, durch die Bahn- und Straßenunterführung

Etappe 10 - Ökostromkraftwerk Werk 3 – Mittewald

Die Jahreserzeugung dieses Laufkraftwerkes mit 540 m Höhenunterschied beträgt 16,5 Mio. kWh. Besichtigung von außen bzw. nach Vereinbarung (+43(0)4855-8209-0) ✨

ca. 3 km vor Lienz, unmittelbar nach der Jausenstation Galitzenklamm.

Etappe 11 – TIWAG-Kraftwerk Strassen-Amlach

Das Laufkraftwerk Strassen-Amlach wird über den Speicher Tassenbach mit Wasser aus der Drau und aus dem Tiroler Gailbach betrieben. ✨

Photovoltaik-Anlagen in der Region:

Entlang der Radstrecke kann man sich ein Bild der verbreiteten Anwendung von Solartechnologien, Solarthermie und Photovoltaik machen. Im Südtiroler Hochpustertal erbringen ca. 4.200 m² PV-Paneele eine Gesamtleistung von ca. 3.500.000 kWh, im Osttiroler Pustertal sind es 2.500.000 kWh.

